



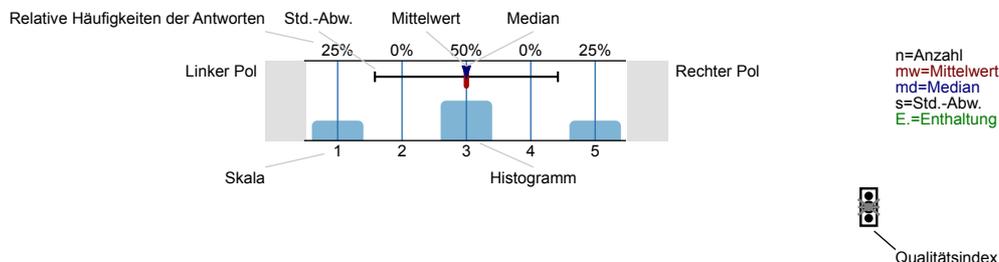
Prof. Dr. Thomas Markwig

Analysis 1 / Mathematik für Physiker 1 Fachbereich Mathematik SoSe 2022(MAT-10-01-1-SS22)
 Erfasste Fragebögen = 28
 Anzahl der versendeten TANs (Online) = 119
 Rücklaufquote (Online) = 23.5

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext



Erklärung der Ampelsymbole

- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

1. Anmerkung

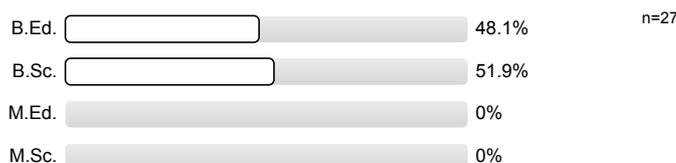
Zur Verbesserung der Lehre führt der Fachbereich Mathematik eine Evaluation von Lehrveranstaltungen durch. Sie werden daher möglicherweise in mehreren Lehrveranstaltungen gebeten, diesen Fragebogen auszufüllen. Ihre Angaben bleiben dabei anonym. Wir danken für Ihre Mitarbeit!

2. Ihr Studiengang

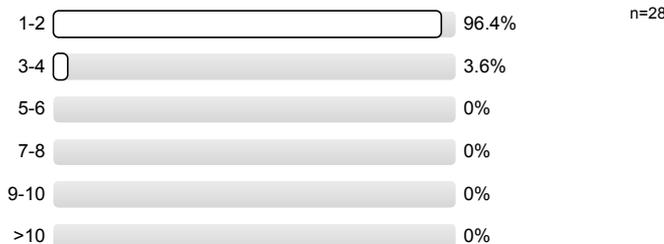
2.1) 1.1 Welches Fach studieren Sie?



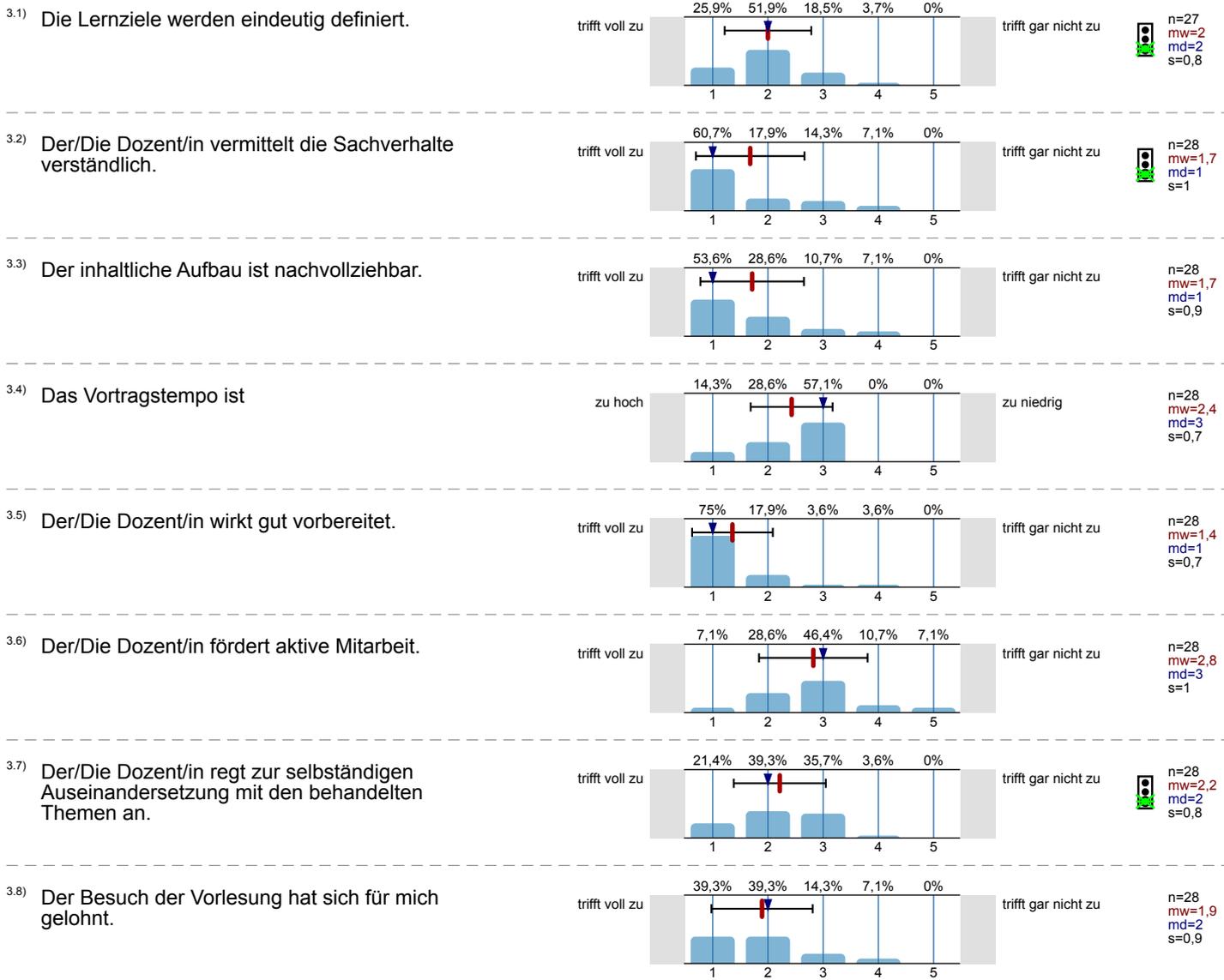
2.3) 1.2. In welchem Studiengang studieren Sie?



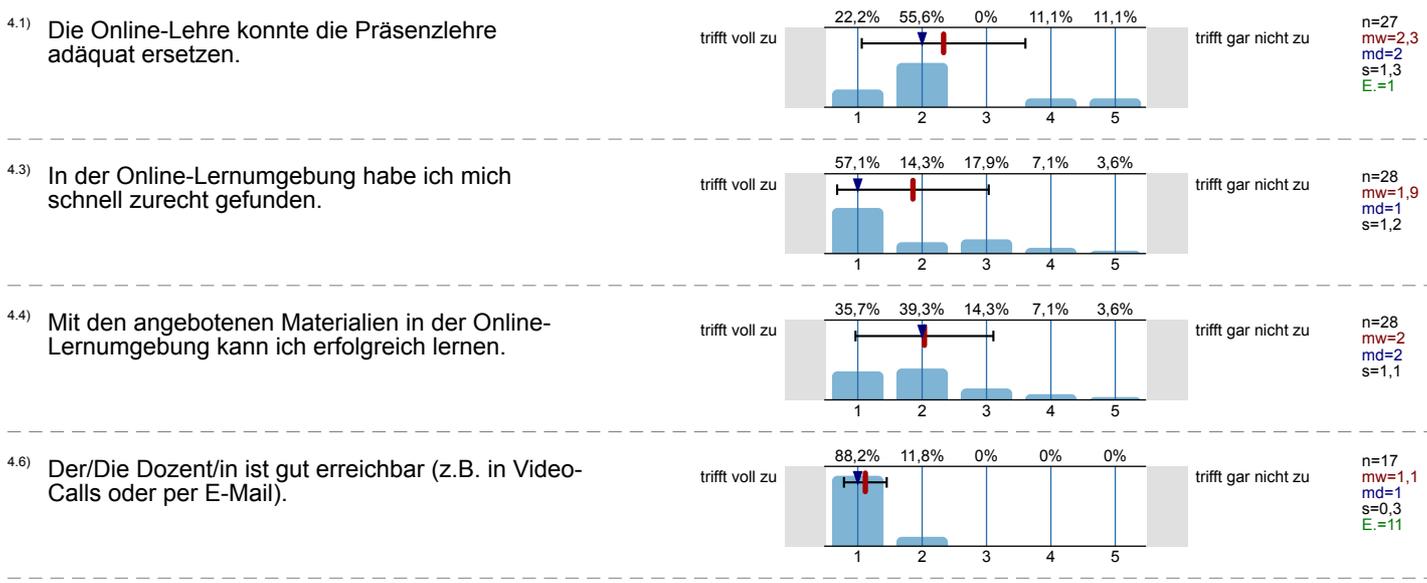
2.5) 1.3 Nennen Sie bitte Ihr Fachsemester:



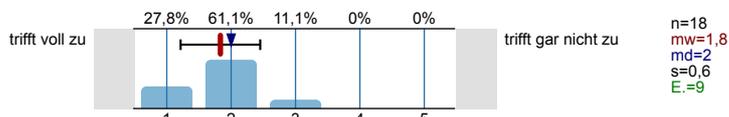
3. Vorlesung



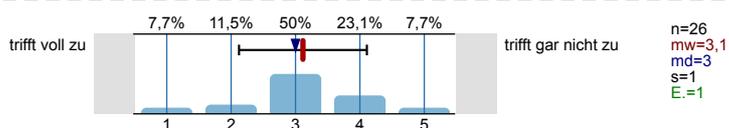
4. Digitale Lehre



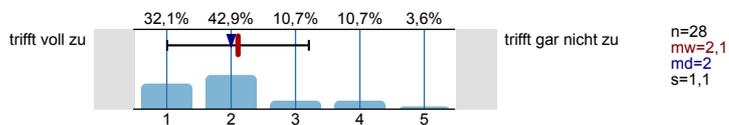
4.7) Ich erhalte hilfreiches Feedback, z.B. indem ich Antworten auf meine Fragen oder Feedback zu digital gestützten Übungen bekomme.



4.8) Ich wünsche mir im Rahmen der Online-Lehre mehr Kontakt zu meiner Dozentin/zum meinem Dozenten.

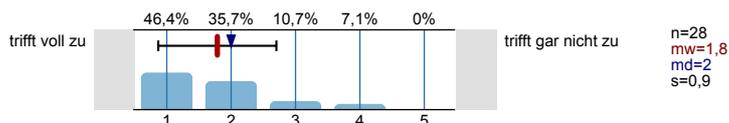


4.9) Bei der Online-Lehre hat mir der persönliche Kontakt zu anderen Studierenden gefehlt.

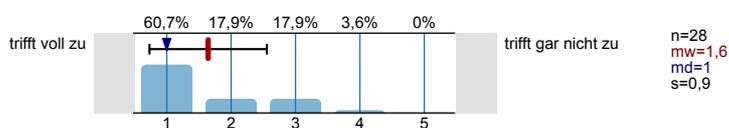


5. Übungen

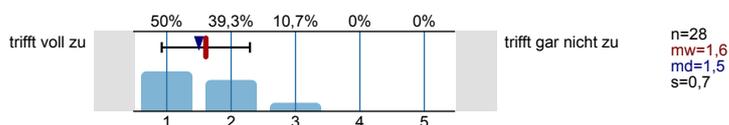
5.1) Der Besuch der Übungsgruppe lohnt sich.



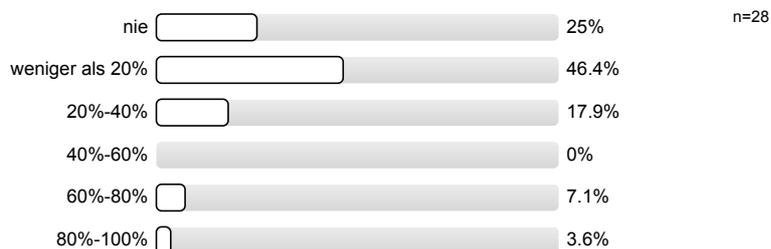
5.2) Die Übungen bringen mich dazu, mich mit den Themen der Vorlesungen zu beschäftigen.



5.3) Die Übungsaufgaben beziehen sich auf den gerade behandelten Stoff.

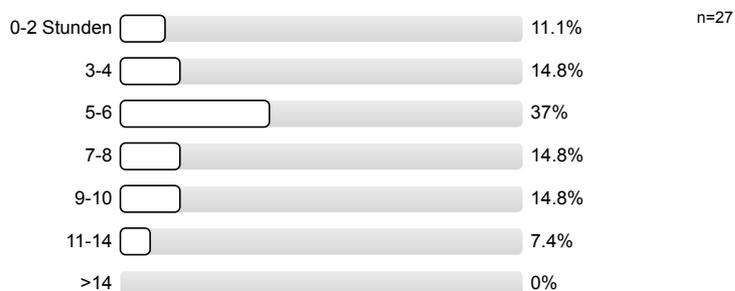


5.4) Hand aufs Herz: Beim Bearbeiten der Übungsaufgaben habe ich dieses Semester fertige Lösungen übernommen.

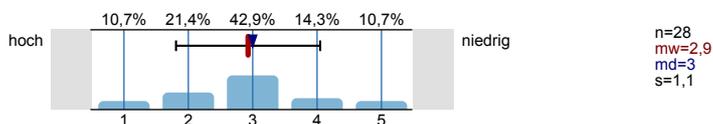


6. Lehrveranstaltung insgesamt

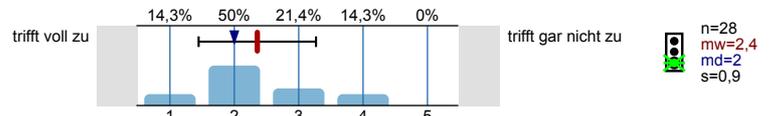
6.1) Ich beschäftige mich wöchentlich ungefähr in folgendem Umfang (außerhalb von Vorlesung und Übungsgruppe) mit dem Stoff der Vorlesung:



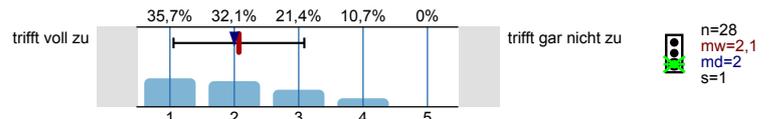
6.2) Halten Sie diesen Zeitaufwand für



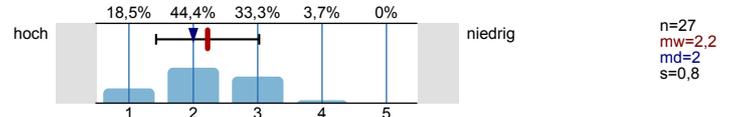
6.3) Die Leistungsanforderungen sind transparent.



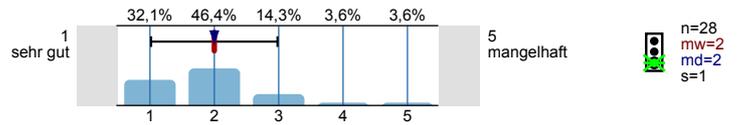
6.4) Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Themengebiet.



6.5) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



6.6) Ich gebe der Veranstaltung bis jetzt die Gesamtnote

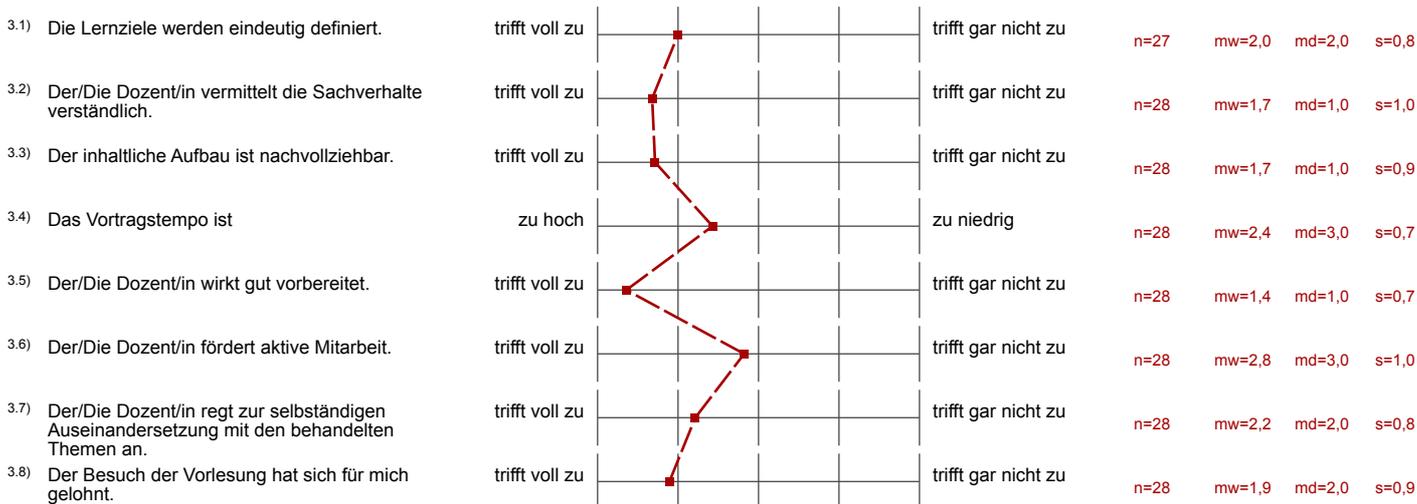


Profillinie

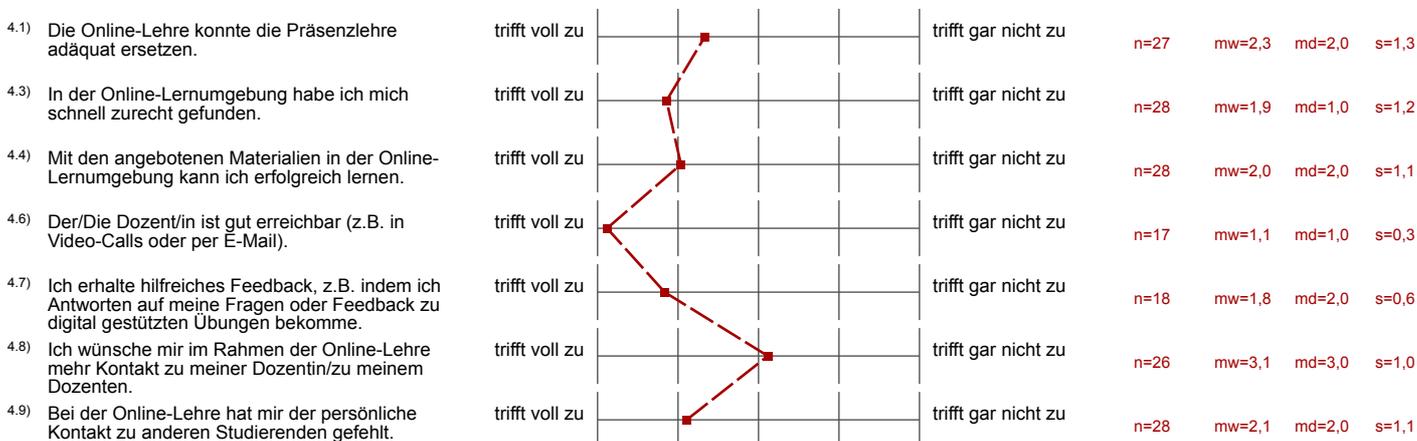
Teilbereich: **Fachbereich Mathematik**
 Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. Thomas Markwig**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Analysis 1 / Mathematik für Physiker 1**
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

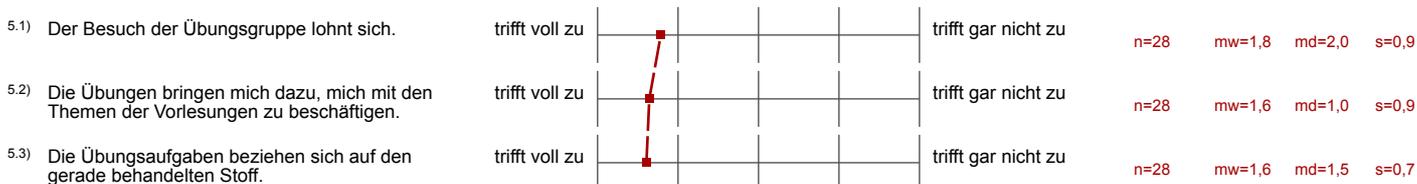
3. Vorlesung



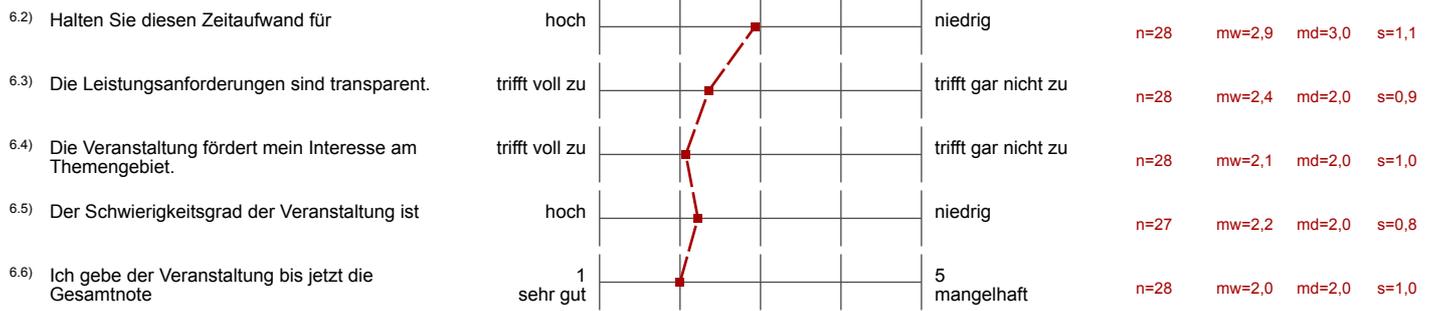
4. Digitale Lehre



5. Übungen



6. Lehrveranstaltung insgesamt



Auswertungsteil der offenen Fragen

2. Ihr Studiengang

2.2) Sonstiges:

- Studium Generale am Leibniz Kolleg

2.4) Sonstiges:

- Studium Generale

3. Vorlesung

3.9) Platz für Ergänzungen und Kommentare:

- Hilfe
- Ich kann keine Angaben machen zur Vorlesung, da es mir nicht möglich ist diese anzuschauen. Die Youtube-Videos haben eine miserable Soundqualität, sodass ich mich kein Stück fokussieren und zuhören kann. Im Gegenteil, ich werde getriggert und werde wütend. Generell kann ich nur schlecht mit aufgezeichneten Videos arbeiten, da ich auch ein generelles Konzentrationsproblem habe, wenn ich vor dem Computer sitze.
Ich wünsche mir eine richtige Vorlesung in Präsenz. Die Aufzeichnungen können als Backup fungieren für Studenten, die nicht zur Vorlesung kommen wollen, nicht als Hauptquelle des Vorlesungsstoffes.

4. Digitale Lehre

4.2) Warum konnte sie diese nicht adäquat ersetzen?

- Ablenkungen sind zu Hause deutlich stärker gegeben, Nachfragen nur bedingt möglich
- Aus rein persönlichen Präferenzen lerne ich lieber im Präsenz-Format, da die Aufmerksamkeit dort höher ist und Fragen direkt gestellt werden können
- Der Kontakt zu den Anderen fehlt leider
- Der Umfang der Lehrvideos ist größer als der in der Vorlesung vermittelte Inhalt.
2 Vorlesungsblöcke mit je 90 Minuten sind deutlich weniger zeitintensiv als die Videos.
- Ich brauche einen Vorlesungsraum bzw. einen Raum, der zum Lernen anregt, zum Studieren. Zuhause besteht mir keine Möglichkeit dazu. Wenn ich also außerhalb von Zuhause arbeiten möchte, dann muss ich über Kopfhörer hören um niemanden zu belästigen. Und dann ist die Soundqualität sehr entscheidend. Ich kann nicht arbeiten, wenn ich konstante Klick- und Wisch-Geräusche im Ohr habe (was in den Videos und im Online-Repetitorium der Fall ist).
- Nicht für jeden gut zugänglich (nicht jeder hat eine stabile Internetverbindung und/oder ein Gerät zum abspielen der Videos), Zuhause und auch in der Bib wird man leicht abgelenkt, Onlineinteraktion mit Dozenten ggf. eine Barriere
- Wegen der sozialen Komponente

4.5) Sind Sie in der Online-Lernumgebung auf Fehler oder Probleme gestoßen (wie z.B. fehlerhafte Links)? Bitte beschreiben Sie diese:

- Der Ton ist etwas zu leise
- Leider sind die Videos der Vorlesung nicht immer frühzeitig verfügbar. Das macht jedoch die Kombination aus Präsenzlehre und online lehre sehr schwierig, da die freie Einteilung beeinflusst wird

4.10) Wie könnte die Vernetzung mit anderen Studierenden durch die Ausgestaltung der Lehrveranstaltung verbessert werden?

- Lehrveranstaltung in Präsenz anbieten.
- Präsenz-Vorlesung

5. Übungen

5.5) Platz für Ergänzungen und Kommentare:

- Die Übungsgruppe lohnt sich, da diese in Präsenz ist.
- Es ist gut, dass die Übungsaufgaben auch über die Problemstellungen der Vorlesung hinausgehen und manchmal etwas schwerer sind. Das weckt Interesse am Stoff. Durch die "1-Punkt-Regel" zum Übungsnachweis wird es nicht bestraft, dass eine Aufgabe nur selbst bearbeitet wird und nimmt den Druck. Das sehe ich als essenziell an.
- Ich merke leider, dass die Übungsleiterin manchmal meine Fragen nicht beantworten kann und dann finde ich es schade, dass es eine Anwesenheitspflicht gibt, wenn die Lösungen nur schnell besprochen werden und meine Fragen nicht beantwortet werden können. (Leider kann ich zeitlich nicht in eine andere Gruppe)
- Sehr angenehme Menge /Anzahl an Übungsaufgaben, sodass man auch genügend Zeit hat, sich ausführlich und selbstständig mit den Aufgaben auseinanderzusetzen. Je mehr Aufgaben es nämlich sind, umso weniger hat man die Zeit für tiefe Auseinandersetzung und ist eher dazu geneigt, Lösungen zu übernehmen.

6. Lehrveranstaltung insgesamt

6.7) Platz für Ergänzungen und Kommentare:

- Das schwierigste ist für mich im Moment noch einzuschätzen, was für Aufgabentypen für die Prüfung relevant sein werden und wie detailliert man die Vorlesungen dafür benötigen wird.

7. Lehrveranstaltung insgesamt Freitext

7.1) Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung gut?

- Der Stoff wird gut erklärt
- Der Vorlesungsstil ist sehr gut und die Repetitorien helfen sehr. Außerdem hilft die Besprechung in den Tutorien häufig, den Vorlesungsstoff besser zu verstehen.
- Die Aufteilung der Lehrveranstaltung in Video-Vorlesung+Skript/Repetitorium/Übung ist für mich ideal. Da für mich Vorlesungen oft etwas zu schnell sind, kann ich mit den Videos besser lernen. Dort pausiere ich oft und mache auch ggf. Pausen wenn es nötig ist. Das fühlt sich für mich effizienter an. Das Skript ist gut strukturiert und auf den Punkt gebracht und mit dem Repetitorium festigt sich das Wissen. Die Übungsaufgaben sind anspruchsvoll und nehmen den größten Anteil der wöchentlichen Arbeit ein. So soll es meiner Meinung nach sein.
- Die Inhalte machen mir Spaß und das Knobeln an den Aufgaben in jeder Woche ist auch super
- Die Videos sind sehr gut. Man kann immer stoppen, wenn man etwas nicht versteht. Der Prof. erklärt das alles sehr ausführlich. Dass auch mit bunten Farben gearbeitet wird (Orange und blau zum Beispiel) finde ich wirklich toll!!!
- Die Übungsleiterin, die alle Fragen so beantworten kann, sodass man diese auch versteht. Das Repetitorium welches vom Dozenten selbst gehalten wird und in dem hilfreiche Aufgaben vorgerechnet werden.
- Videos sind klar und verständlich; ein Pro der Onlinevorlesungen sind die ständige Abrufbarkeit und der Fakt, dass man sie immer wieder schauen kann falls nötig; mein Übungsgruppenleiter (Matthias Gampert) ist sehr kompetent und hilfsbereit; Repetitorium als „Fragerunde“ eine gute Sache; Übungsblätter und Vorlesung passen wunderbar zusammen und sind auf einem fordernden, aber angenehmen Niveau; generell fühlt man sich als Student nicht „allein gelassen,“ sondern, als könnte man immer Fragen stellen
- sehr gute Struktur, sympathischer und sehr kompetenter Professor, deutliche und verständliche Aussprache,
- sehr strukturiert und Einsatz von Farben ist sehr gut, Themen werden Verständlich überbracht.
- Übungsgruppe und Repetitorium

7.2) Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung nicht?

- Aufgenommene Vorlesungen fordern ein hohes Maß an Organisation und Disziplin, die vielen Erstsemestern ggf. noch fehlt (da wäre Live online schöner, obwohl ich auch verstehe, dass das für den Dozenten natürlich mehr Arbeit ist);
- Da es im Rahmen von Youtube Videos ist, finde ich es sehr schwer, mich selbstständig und mit dem Stoff zu beschäftigen. Ich hänge immer etwas hinterher mit den Videos und daher natürlich auch mit den Übungsblättern
- Dass die Übungsblätter schon etwas schwer sind.
- Dauer der Videos (auf Wochensicht) ist an manchen Wochen zu lang.
- Die Vorlesungen sind eig fast immer länger als der wöchentlich vorgesehene Rahmen und auch Feiertage werden wie normale Vorlesungstage behandelt.

- Ich habe noch keine Vorstellung davon, wie die Prüfungsaufgaben aussehen werden, da das Niveau der Übungsaufgaben sehr unterschiedlich ist.
- Wie bereits erwähnt fällt es mir schwer einzuschätzen, wie die Prüfung aufgebaut sein wird und welche Inhalte teil der Prüfung sein werden.
- Youtube

7.3) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie?

- Ab und zu wäre es schön den ein oder anderen Tipp für die Übungsaufgaben zu bekommen, da man manchmal schon sehr hängt
- Also ich als Lehramtler finde die Didaktik kommt viel zu kurz. Und der Prof ist natürlich super qualifiziert, aber nicht darin Inhalte an (Mathe-Anfänger) wie mich „unmathematisch“ (damit meine ich nicht falsch aber oft ist die formale Sprache einfach so viel schwieriger als worum es eigentlich geht von der Essenz her gerade für einen Anfänger wie mich)
- Die Veranstaltung sollte unbedingt wieder ein Präsenz Angebot haben. Also wenigstens hybrid fände ich angemessen.
- Keine, alles in Allem eine schöne Vorlesung. :) In der Theorie könnte vielleicht noch ein bisschen mehr auf die Physiker eingegangen werden (also was z.B. Anwendungen für uns angeht), aber das ist Meckern auf hohem Niveau, insbesondere wenn der Dozent eben Mathematiker ist und kein Physiker. Also alles super.
- Mehr Beispiele in den Vorlesungen zu den Aufgaben machen.
- mehr Präsenzveranstaltungen
- Übungsaufgaben, Skript usw. auf URM stellen. Das wäre übersichtlicher.